



Sitia

Entdecken Sie das authentische Kreta



STADT VON SITIA
www.sitia.gr

STADTAUSSCHUSS FÜR TOURISTISCHE ENTWICKLUNG

www.cretesitia.gr

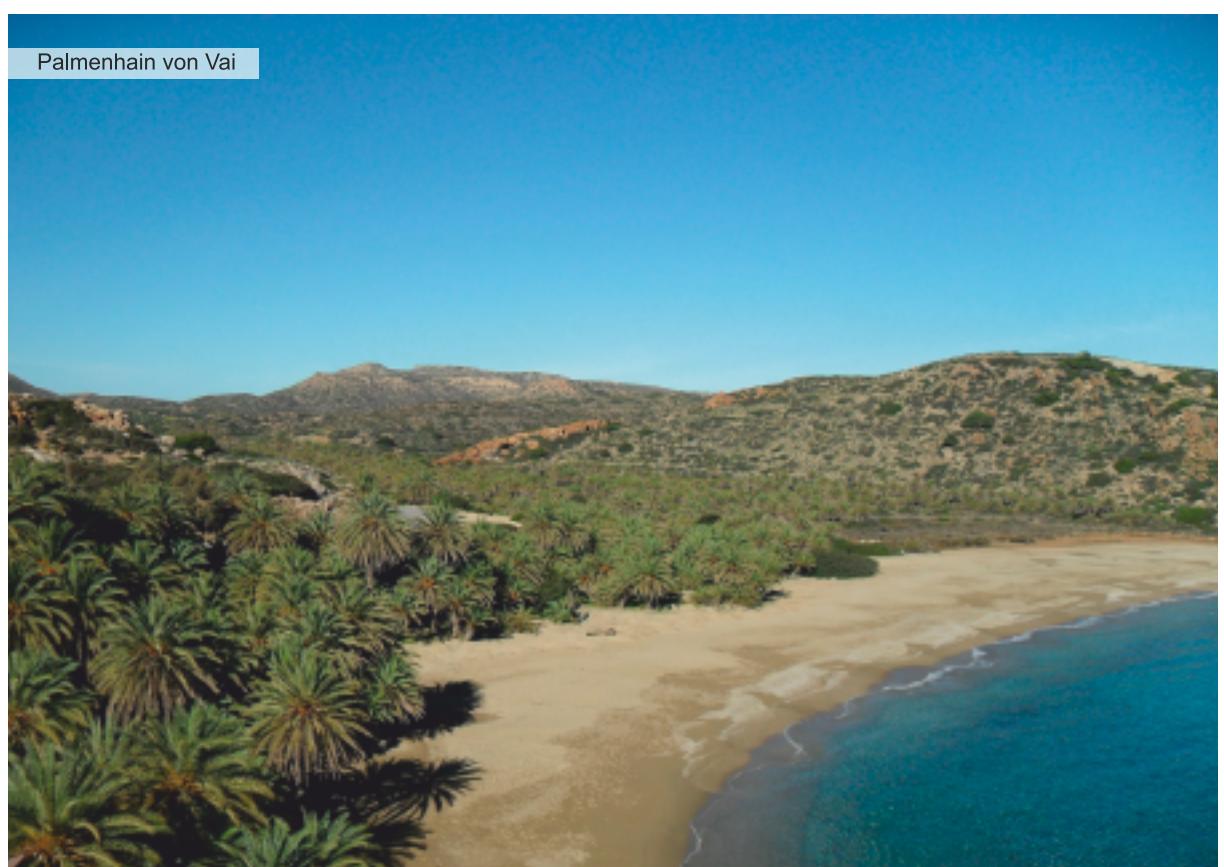


Ministry of Culture and Tourism
Greek National Tourism Organisation
www.visitgreece.gr

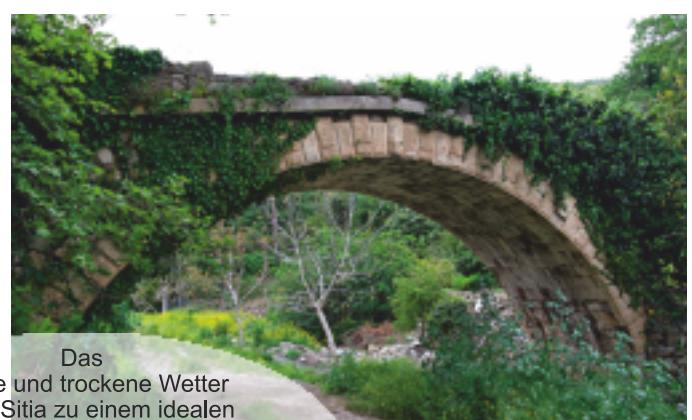
Sitia



Palmenhain von Vai



Das
warme und trockene Wetter
macht Sitia zu einem idealen
Ferienziel das ganze Jahr über; in Sitia kann
man 300 Tage im Jahr die Sonne geniessen.
Sitia hat angehnehme Sommertemperaturen,
sehr mildes Winterwetter und eine
durchschnittliche Jahrestemperatur
von 20,76 °C.



Sitias Gastfreundschaft

Der Reisende, der das wirkliche Kreta am besten erleben will, kann hier nach den ewigen Wurzeln der außergewöhnlichen Wärme und des Umgangs der Menschen, da diese Merkmale wegen der Großzügigkeit der wundervollen Natur, des schöpferischen Zusammentreffens von großen Zivilisationen und der geographischen Selbstständigkeit in Sitia heute noch zu finden sind.

Man sagt, Kreta sei die Tochter des Mittelmeers, die herzliche Umarmung Europas, eine nach Westen und Osten offene Tür. In Sitia bekommen diese Merkmale noch größere Dimensionen. Ihre geographische Lage am östlichen Ende Kretas, ihre natürliche Züge sowie ihre Geschichte machen Sitia zu einem Ort wo sich die Unterschiede auf eine überraschende Weise zusammentreffen: Sitia ist eine Kreuzung von Meereswegen, Treffpunkt von unterschiedlichen und uralten Zivilisationen.

“Sitias Natur ist einmalig in Griechenland und in Europa” laut Experten. Es geht tatsächlich um ein unvergleichbares, einzigartiges, natürliches und ästhetisches Reichtum.

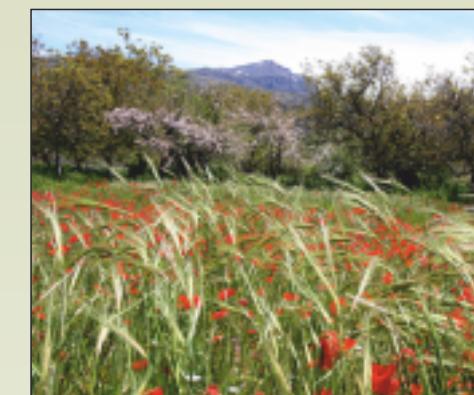
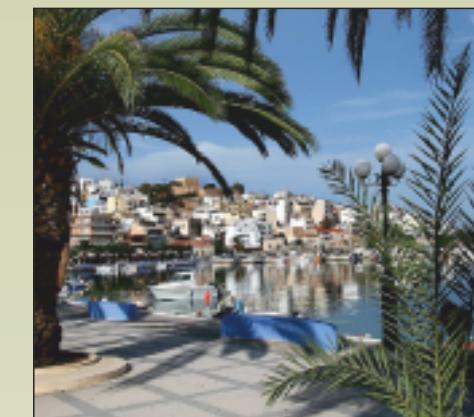
Die Menschen von Sitia bieten seit Jahrhunderten ihre Gastfreundschaft und bilden eine schöne und gegenseitige Beziehung zu den Fremden; das ist wie eine heilige Zeremonie in der der Gast alle Wahrheiten entdecken kann, die in der 4000jährigen Geschichte, der ewigen Natur und in den bezaubernden Mythen stecken. Die Gastfreundschaft erhält einen tieferen Sinn wenn sie von der großzügigen Anbietung der Produkte des Landes von Sitia begleitet wird. Die Produkte der berühmten Oliven- und Weingärten von Sitia spielen die Hauptrolle in dieser Zeremonie: das mit internationalen Preisen ausgezeichnete Olivenöl, die seit der Antike berühmten Weine, die köstlichen Rosinen sowie die vorzügliche Tsikoudia (Schnaps).

In Sitia werden ausserdem erzeugt bzw. produziert: hervorragendes Gemüse, herrliche traditionelle Süßigkeiten und ausgezeichnete Käseprodukte und Honig.

In der Region von Sitia findet man Tavernen und Restaurants welche auf höchstem Niveau echte kretische Küche anbieten. In den Dörfern finden jeden Sommer viele traditionelle Feste und schöne kulturelle Ausstellungen statt.

Der Gast kann die Schönheit der Natur und des kulturellen Erbes durch organisierte naturkundliche und kulturelle Ausflüge genießen.

Er kann ebenfalls das Schwimmen und viele Wassersportarten auf den organisierten Stränden völlig genießen; oder er kann sich auf abgelegenen Stränden und kristallähnlichem Wasser, sogar auf kleinen unbewohnten Inseln erholen. Der Gast kann sich aber auch auf moderne Weise unterhalten.



Die Stadt von Sitia

Der Stadtkreis Sitia hat 21.000 Einwohner und ist die östlichste Stadt Kretas. Der Stadtkreis Sitia umfasst die Bezirke Sitia, Itanos, Lefki und Analipsi-Makrys Gialos.

Sitia hat 12.000 Einwohner und liegt amphitheatralisch auf einem Hügel; sie verfügt über einen schönen Hafen und einen langen Sandstrand.

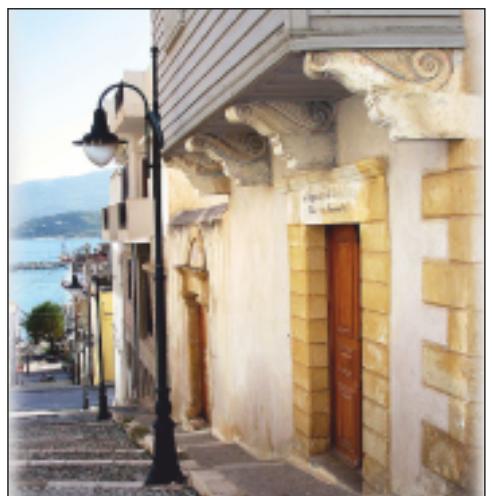
Man hat viele Möglichkeiten für Erholung und Spaß in Sitia: an der Hafenpromenade, auf den Plätzen, den Tavernen, den Geschäften, den Cafés und den Nachtclubs kann man entdecken wie lebhaft und erholsam die Stadt ist. Außerdem bietet die Stadt kulturelle Ereignisse, Theater, Tanz und Musik von hoher Qualität.

Man sollte unbedingt das Archäologische und Ethnographische Museum, den archäologischen Ort von Petras sowie die Venezianische Festung von Kazarma besuchen. Die Besucher können an den Geschäften der Stadt schöne Sachen kaufen oder sie können die frische Meeresluft genießen, wenn sie an den malerischen Tavernen des Hafens sitzen. Auf dem Markt kann man die frischen Obstprodukte des Landes von Sitia schmecken. Man sollte unbedingt die ausgezeichneten lokalen Süßigkeiten „Kalitsounia“ und „Xerotigana“ genießen.

Sitia lebt im Kompromiss mit der Vergangenheit aber sie sucht gleichzeitig nach dem Neuen. Sitia ist eine Stadt die den Gästen ein reiches Bild bieten kann, ein Bild von versteckter Zauberkunst, von Ruhe sowie von Lebhaftigkeit.

Der Stadtkreis Sitia umfasst insgesamt 17 lokale Gemeinden. Auf der nördlichen Seite liegen die Dörfer Skopi, Chamesi mit seinem bedeutenden Ethnographischen Museum, Exo Mouliana, Mesa Mouliana, Myrsini, Tourloti, Sfaka und Lastros. Das sind traditionelle Bergdörfer mitten in Olivenhainen mit Blick aufs Meer. Der Gast kann hier in den traditionellen Kaffehäusern und den Tavernen die lokalen Spezialitäten reichlich genießen. **Mochlos**, 35 km von Sitia entfernt, ist ein malerisches Fischerdorf mit kleinen Stränden und einer milden Fremdenverkehrsinfrastruktur. Hier findet man Übernachtungsmöglichkeiten, Cafés und Bars sowie Fischtavernen.

Auf der südlichen Seite (von Makrys Gialos bis Ierapetra) liegen die Dörfer Piskokefalo, Maronia, Pano Piskopi, Agios Georgios, Präsos und Agios Spyridon. Sie sind schöne, malerische Dörfer des Festlands, reich an natürlichen Wasserquellen. Weiter in Richtung Süden liegen die Dörfer Roussa Ekklesia, Stavromenos, Katsidoni und Sitanos; weiter südwestlich findet man die Dörfer Achladia, Paraspori, Skordillo, Kria und Dafni. Das sind kleine traditionelle Bergdörfer mit wunderschönem Ausblick.



Fremdenverkehrsinfrastruktur

Der Stadtbezirk Itanos: umfasst Paleokastro, Zakros und Karydi.

Dieser Ort gilt für viele Gäste und Besucher wegen der zahlreichen Kulturellen und Geschichtsmonumente und der Schönheit der Natur als besonders reizend und empfehlenswert; es ist ein wunderschönes alternatives natürliches Urlaubsziel.

Paleokastro mit seinen 1.300 Einwohnern liegt 16 km östlich von Sitia. Das ist ein großes und lebhaftes Dorf mit fruchtbarem Land, wichtigen Antiquitäten und wunderschönen Stränden. Das Dorf besitzt ein Ethnographisches Museum und bietet am Sommer viele kulturelle Ereignisse. Hier sind moderne Übernachtungsmöglichkeiten, Geschäfte, Tavernen, Bankenfilialen und Apotheken zu finden.

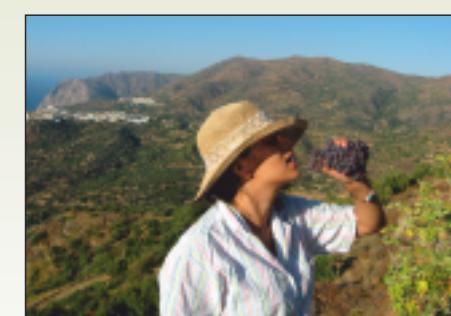


Zakros, 36 km von Sitia entfernt, ist ein ganz grünes, altes Dorf mit 800 Einwohnern. Im Zakros gibt es ein Wasser-Museum sowie eine schöne natürliche Quelle. An diesem Dorf fängt die „Schlucht der Toten“ die bis zu Kato Zakros hinunter geht, bis zu den Ruinen des vierten größeren minoischen Palastes auf Kreta.



Kato Zakros liegt an einer wunderschönen Bucht mit feinem Sand und bietet kleine, geeignete für ruhige Ferien Unterkünfte.

Der Stadtbezirk Lefki : umfasst Agia Triada, Apidia, Armeni, Ziros, Papagiannades und Chandra. Das Dorf Ziros mit 779 Einwohnern ist das administrative Zentrum des Bezirks.

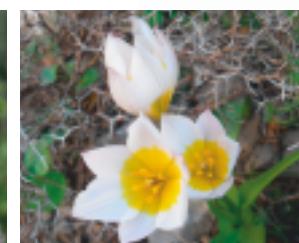


Xerokampos ist ein Dorf an der Küste zwischen Zakros und Goudoura, 49 km von Sitia über Ziros entfernt. Dieses Dorf verfügt über ein exotisches, fast „afrikanisches“ Ambiente, trauhafte Sandstrände und klares blaues Wasser; deswegen lockt es zahlreiche Besucher.

Goudouras, ein bekanntes Fischerdorf an der Küste, 12 km südlich von Makrys Gialos, hat ebenfalls wunderschöne Strände. Beide oben erwähnten Gemeinden verfügen über kleine Unterkünfte, Cafés und Tavernen.

Der Stadtkreis Analipsi – Makrys Gialos : umfasst die Stadtbezirke Lithines, Pervolakia, Pefka und Chrysopigi.

Analipsi – Makrys Gialos liegt im Süden, 35 km von Sitia entfernt. Dieser Ort hat in den letzten Jahrzehnten wegen seiner geographischen Lage, des fruchtbaren Landes und des milden Wetters eine beeindruckende agrarwirtschaftliche und touristische Entwicklung gehabt. Analipsi – Makrys Gialos bildet zusammen mit der angrenzenden Gemeinde von Koutsouras eine Einheit, die sich zu einer richtigen Stadt entwickelt; hier findet man jede Art von Unterkünften und viele Geschäfte, Bankfilialen, Postamt und Polizei.



Lokale Dienststellen

Die Stadt Sitia verfügt über alle Dienste, Ämter und Infrastruktur die den Besuchern und Urlaubern einen sicheren, bequemen und angenehmen Aufenthalt gewährleisten: Hafen, Flughafen, Banken, administrative Stellen, Krankenhaus, medizinische Praxen, Polizeiamter, Feuerwehr, Marktinspektion, Sanitätsamt, Fremdenverkehrspolizei, Verbraucherschutz-Stellen, Reisebüros.



Per Flugzeug: Die Stadt Sitia verfügt über einen modernen Flughafen mit Verbindungen zu Athen, Alexandroupolis, Preveza, Kassos, Karpathos und Rhodos innerhalb Griechenlands, sowie zu europäischen Städten (Charterflüge).



Per Schiff: Sitia verfügt über einen Passagierhafen, der Sitia mit Piräus, den Kykladen und dem Dodekanes verbindet. Sitia verfügt auch über einen Yachthafen.



Per Bus: Zur Region von Sitia kann man über die nördliche sowie über die südliche Landesstrasse ankommen. Die nördliche Straße verbindet Sitia mit Agios Nikolaos und Heraklion. Die südliche Straße verbindet Sitia mit Ierapetra und Südkreta. Es verkehren täglich viele moderne und bequeme Busse. **Bus Station (“KTEL”)** in Sitia: +30-28430-22272 (www.ktel.gr).



Entdecken Sie ihre eigene Sitia, durch die Ausflüge die Sie selbst unternehmen werden, durch Wanderungen die Sie begeistern werden; lernen Sie die Höflichkeit und die Lebensart der Menschen der südöstlichsten Stadt Europas kennen.

Die Region von Sitia ist touristisch eine einheitliche und integrierte Region. Die mehr entwickelten Orte wie die Stadt von Sitia, Makrys Gialos, Paleokastro und Mochlos verfügen über preiswerte Unterkünfte sowie Essen- und Unterhaltungsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Die kleineren Dörfer an der Küste, wie Kato Zakros, Xerokampos und Goudouras, haben eine kleinere aber zuverlässige Fremdenverkehrsstruktur, die sehr erholsame Ferien garantiert. Sitia wartet auf Sie nicht nur im Sommer aber auch über das ganze Jahr und verspricht Ihnen die schönsten und erlebnisreichsten Ferien.

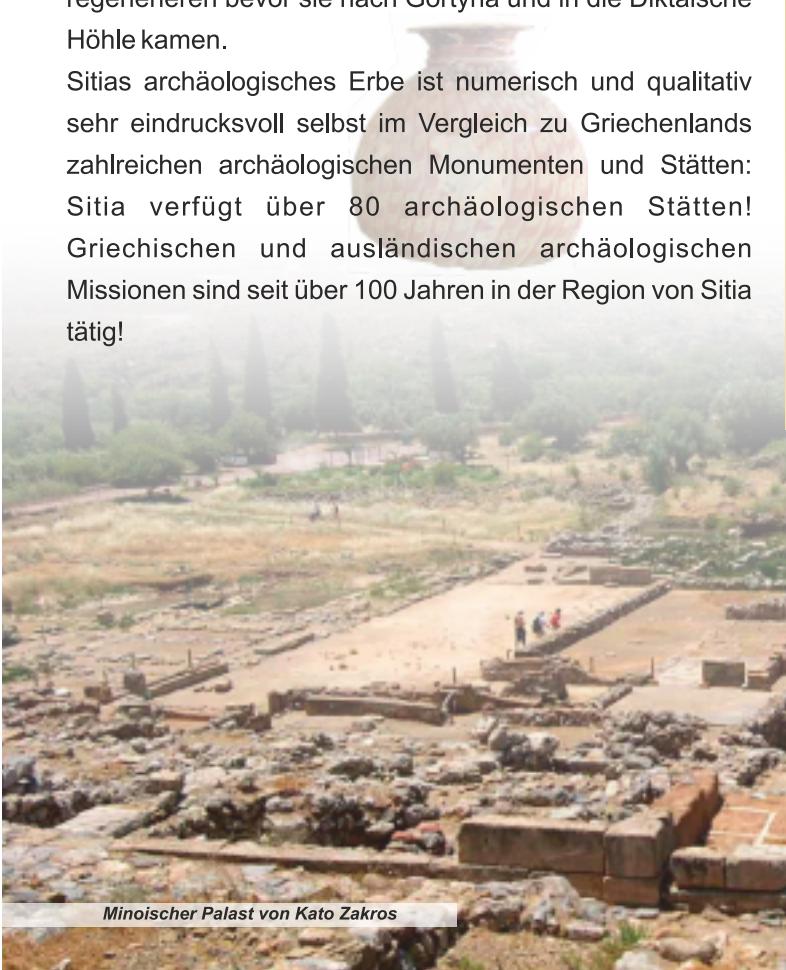


Geschichte und Kultur

Antiquitäten

In Sitia hat man die Gelegenheit die Wurzeln der europäischen Zivilisation zu entdecken, denn die minoische Zivilisation war die erste hochentwickelte Zivilisation auf europäischem Boden! Genau hier, im Osten Kretas, vornehmlich in Zakros, Petras, Mochlos und Psira waren die ersten Zentren und Häfen von den Minoern gegründet. Eine grosse Zahl von alten Mythen und Sagen beziehen sich auf diese Region; einem verbreiteten Mythos gemäss, wurde sich der König der Götter Zeus in Europa - die Tochter des phönizischen Königs - verliebt; Zeus verwandelte sich in einen prächtigen Stier, entführte Europa aus Sidon und schwamm mit Europa auf seinem Rücken nach Kreta; Zeus und Europa machten einen Halt am schönen Strand von Palekastro und Vai um sich zu regenerieren bevor sie nach Gortyna und in die Diktäische Höhle kamen.

Sitias archäologisches Erbe ist numerisch und qualitativ sehr eindrucksvoll selbst im Vergleich zu Griechenlands zahlreichen archäologischen Monumenten und Stätten: Sitia verfügt über 80 archäologischen Stätten! Griechischen und ausländischen archäologischen Missionen sind seit über 100 Jahren in der Region von Sitia tätig!



Minoischer Palast von Kato Zakros

Wichtigste archäologische Stätten

- Minoischer Palast von Zakros
- Minoische Stadt von Palekastro
- Minoische Ansiedlung von Mochlos
- Minoische Friedhof von Agia Fotia
- Minoischer Palast von Petras
- Minoische Villen in Sitia
- Minoische Villen in Makry Gialos
- Eteokretische Präsos
- Dorische Itanos
- Hellenistische Ansiedlung von Trypitos
- Hellenistische Ansiedlung von Xerokampos
- Römische Lefki (Koufonisi)



Minoische Stadt von Palekastro



Minoischer Palast von Petras

Mittelalterliche Bauten

Alle historischen Epochen haben ihre Spuren auf Sitias Land hinterlassen: nicht nur die minoische Zeit, die Herrschaft der altgriechischen Dorier und die hellenistische Epoche sondern auch die Herrschaft Roms. Die römischen Zisternen in Sitia, das römische Theater auf Koufonisi und andere Ruinen beweisen, wie wichtig diese Region für die Römer war.

Während der darauffolgenden byzantinischen sowie venezianischen Zeit wurden in der Region neue Siedlungen und imposante Festungen, Häfen, Kirchen, Klöster und Kapellen gebaut. In Sitia kann man die lange ununterbrochene kulturelle und historische Entwicklung der Region und der Insel sehen und auffassen.

Die lange venezianische Präsenz wird heutzutage durch zahlreiche Merkmale und Monamente bezeugt: die Festung von Kasarma, die Türme der einstigen Feudalherren und die prächtigen Bauten, wie z.B. die von Etia und Voila, die Festung von Lopetra, die beeindruckenden Mauern und die kleineren Mauerwerke, die Vigilien, die noblen Häuser und die reichen Villen.



Venezianische Festung von Kazarma



Mittelalterliche Siedlung von Voila



Venezianische Villa von Etia



Festung von Lopetra



Brunnen bei Voila

Klöster

In der Region von Sitia sind zahlreiche Klöster und Kirchen zu finden; sie gelten als besonders bedeutsame religiöse und Geschichtsmonumente und stehen in totaler Harmonie mit der natürlichen Landschaft. Ihre architektonischen Züge sind ganz eigenartig, sie können jeden einzelnen Besucher stark beeindrucken.

Toplou Kloster (Moni Toplou): Eins der grössten und wichtigsten Klöster Kretas. Das Kloster liegt am Kap Kavo-Sideros, 10 km östlich von Sitia. Der beeindruckende Baukomplex des Klosters ähnelt einer Festung; das Kloster wurde im 16. Jahrhundert rund um die aus dem 14. Jahrhundert stammenden kleinen griechisch-orthodoxe Kirche der Jungfrau Maria gebaut. Das Toplou Kloster verfügt über viele wichtige Ikonen vom 14. Und 15. Jahrhundert, die zu den wichtigsten Kunstwerken der Orthodoxie zählen. Das Kloster ist agrarwirtschaftlich sehr aktiv und produziert vornehmlich hervorragendes biologisches Olivenöl und Wein. Der Besucher kann im Kloster diese exzellenten Produkte genießen und kaufen.

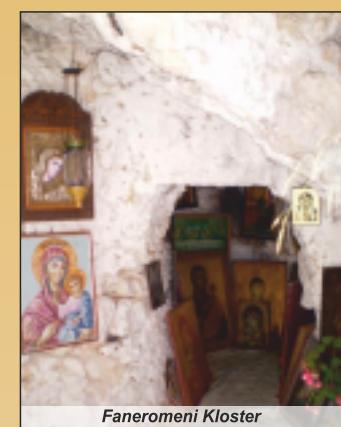
Kapsa Kloster (Moni Kapsa): Das Kapsa Kloster liegt etwa 5 km östlich von Makrys Gialos, an der östlichen Öffnung der Schlucht von Pervolakia. Das auf dem Fels gebaute Kloster ist Johannes dem Täufer gewidmet. Das im 15. Jahrhundert gegründete Kloster wurde in der Zeit der türkisch-osmanischen Herrschaft zerstört und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert von Gerontogiannis wieder aufgebaut. Die Aussicht vom Kloster aufs Libysche Meer ist wirklich grandios!

Panagia Faneromeni Kloster (Moni Panagias Faneromenis): Das auf der obersten Seite einer Schlucht gebaute Kloster liegt nordwestlich von Sitia (ca. 9 km weit) und erhielt diesen Namen von einer Ikone der Jungfrau Maria, die in einer ganz nah gelegenen kleinen Grotte gefunden wurde (Faneromeni bedeutet erschienen).

Agia Sophia von Armeni Kloster: Dieses verlassene Kloster liegt nicht weit von der Gemeinde Armeni und dem Dorf Etia. Das Kloster wurde im 14. Jahrhundert, in der Zeit der venezianischen Herrschaft, auf einem Hügel gebaut.



Kapsas Kloster



Faneromeni Kloster



Agia Sofia Armenon Kloster



Toplou Kloster

Museen

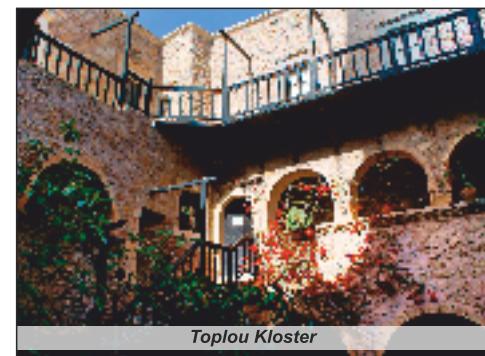
Die langjährige archäologische und historische Forschung in der Region von Sitia hat seltsame und hochwertige Funde und Materialien aus verschiedenen Zeiten und Kulturen ins Licht gebracht. Das sind die besten Zeugnisse für das intellektuelle, ästhetische und materielle Reichtum der Region von Sitia von der Paläolithischen bis in die neuere Zeit.

Archäologisches Museum von Sitia:

Im archäologischen Museum von Sitia bewundert man Ausstellungsgegenstände und Kunstwerke, die in den archäologischen Stätten von Zakros, Mochlos, Psira, Palekastro, Präsos, Itanos, Agia Fotia, Lefki, Makrys Gialos und weiteren minoischen Zentren gefunden wurden. Viele Museumsstücke haben mit dem bäuerlichen Leben in der Antike bzw. mit der Oliven- und Weinkultur, der Bienenzucht, der Viehzucht und der Fischerei zu tun.



Zakros Wassermuseum



Toplou Kloster

Ethnographische Museen:

Die Stadt von Sitia, Chamezi und Palekastro verfügen über ethnographische Museen, während in Chandras und Pefki gibt es kleinere ethnographische Sammlungen, wobei die Besucher die Möglichkeit haben die Varianten und die Vielfältigkeit der kretischen Volkskultur und des Bauernlebens zu erkunden.

Die Museen am Toplou Kloster (Moni Toplou):

Das Toplou Kloster beherbergt zwei sehr wichtige Museen. Ein Ikonen-Museum, das berühmt für seine Ikonen, Bücher und sakrale Gegenstände ist, sowie ein Historisches Museum. Vielmehr ist dieses sorgfältig rekonstruierte Kloster ein architektonisches Schmuckstück.

Wassermuseum von Zakros:

Das Wassermuseum von Zakros wird in zwei rekonstruierten Mühlen untergebracht. Es ist ein thematisches Museum, das dem Wasser und den aufs Wasser bezogenen Gegenständen gewidmet ist. Dadurch wird die Wichtigkeit des Wassers für das Leben und für die Menschen gezeigt.



Archäologisches Museum von Sitia

Strände



Die Stadt von Sitia verfügt über viele wunderschöne Strände mit kristallklarem Wasser. Manche davon sind abgelegen und ideal für ruhige und ungestörte Momente, während manche andere sind sehr organisiert, stark besucht und mit Blauer Flagge ausgezeichnet. Die wichtigsten davon sind:

STRAND VON SITIA

Der schöne und stark besuchte Strand von Sitia ist 2,5 km lang und verfügt über alle Serviceleistungen, Sicherheitsstandards und Komfort die der Besucher haben möchte. Dieser Strand wurde mit drei Blauen Flaggen ausgezeichnet und bietet sich für viele Wassersportarten: Jetski, Wasserski, Surfen, Segeln, Tauchen, Kanu Kajak.

STRAND VON KOUREMENOS

Der 1,5 km lange Strand von Kouremenos ist relativ gut organisiert; feiner Sand, wunderschönes blaues Meer und Tamarisken machen den Strand besonders attraktiv. Der Wind hier ist ideal für Windsurfer und das macht diesen Strand sehr bekannt und beliebt innerhalb der europäischen Surfer-Gemeinde. Hier gibt es natürlich eine Surf-Schule und schöne Tavernen.

STRAND VON MARIDATI

Dieser schöne, abgelegene Sandstrand liegt zwischen Kouremenos und Vai und ist ideal für diejenigen, die sich die absolute Ruhe wünschen. In der Nähe gibt es ein Restaurant und Ferienappartments.

STRAND VON CHIONA

Der traumhafte Strand von Chiona ist nur 1 km von Palekastro entfernt; der Sand ist hier fein und weiss und



Strand von Sitia



Strand von Kouremenos



Strand von Chiona



Strand von Sitia

das Wasser unterm. Anstatt von Sonnenschirmen gibt es hier viele Tamarisken, die reichlich Schatten bieten. Östlich vom Strand gibt es kleine unberührte Buchten. In den Fischtavernen von Chiona kann man die wohl berühmte traditionelle Fischsuppe essen (genannt "Kakavia").

STRAND VON ITANOS-ERIMOUPOLI

Itanos oder Erimoupoli liegt etwa 25 km von Sitia und nur 1 Km vom Vai Palmenhain. Hier gibt es drei Strände und Buchten, wo Sie schwimmen oder tauchen können. Die archäologische Stätte von der antiken Ansiedlung Itanos muss man hier unbedingt besuchen; die Taucher können sogar die unter Wasser befindlichen Ruinen der alten Stadt bewundern.



Strand von Itanos



Strand von Kato Zakros



Strand von Mochlos

Die schönsten
Strände je nach
Gegend

Gegend von Sitia

Sitia
Agia Fotia
Platani
Papadiokampos
Richtis
Mochlos

Gegend von Palekastro

Vai
Itanos - Erimoupoli
Chiona
Kouremenos
Maridati
Tenta
Skinias
Karoumes

Gegend von Zakros

Kato Zakros kentriki
Limanaki
Almiriki

Gegend von Xerokampos

Xerokampos zentral
Potamos
Katsounaki
Argilos
Gerondolakos
Tis Iygiás o Iakós
Ammatou
Agia Irini

Gegend von Goudoura

Stou Thodori
Votsalaki
Goudoura zentral
Livari

Insel Koufonissi

Gegend von Makry Gialos
Analipsi
Limanaki
Lagoufás
Diaskari
Lagada
Ammoudi
Kalo Nero - Staoussa

Strände



STRÄNDE VON MAKRYS GIALOS

In der Gegend von Analipsi – Makrys Gialos gibt es zahlreiche traumhafte Sandstrände. Einige davon – wie Ammoudi – sind ganz abgelegen, manche andere – wie Kalo Nero, Lagada und Diaskari – sind in der Nähe von kleinen Ortschaften und Dörfern. In der Nähe des größeren Dorfes von Analipsi-Makrys Gialos sind gut organisierte und beliebte Strände zu finden; die sind ideal für kleine Kinder, da das Wasser hier untief ist. Am Ende des Strands sieht man den kleinen malerischen Hafen mit den Fischerbooten. Analipsi – Makry Gialos verfügt über viele Tavernen, Cafés, Musikbars, Hotels sowie Ferienwohnungen.



Strand von Makrys Gialos



Strand von Goudouras

STRÄNDE VON GOUDOURAS

Goudouras ist ein kleines malerisches Dorf an der Südküste Kretas. Goudouras ist für seine besonders schönen Strände und die Fischtavernen bekannt. Hier sind auch Ferienzimmer und Cafés zu finden.



KOUFONISSI INSEL

Koufonissi ist bekannt für seine bezaubernden weißen Strände und das hellblaue Wasser, seine exotische „afrikanische“ Landschaft. Hier können Sie die Ruinen eines antiken römischen Theaters besuchen.

STRÄNDE VON XEROKAMPOS

In der Gegend von Xerokampos kann man viele wunderschöne, ruhige und unberührte Strände besuchen; die sind ideal für erholsame und paradiesische Ferien. Die Strände und das Meeresswasser von Xerokampos sind für Familien und Kinder sehr geeignet. Hier kann man auch die wilde Natur, das Gebirge und die Schluchten, die Olivenhaine und die kleinen Buchten bewundern. In Xerokampos sind Ferienzimmer und Tavernen zu finden.



Strand von Amatos Xerokampos

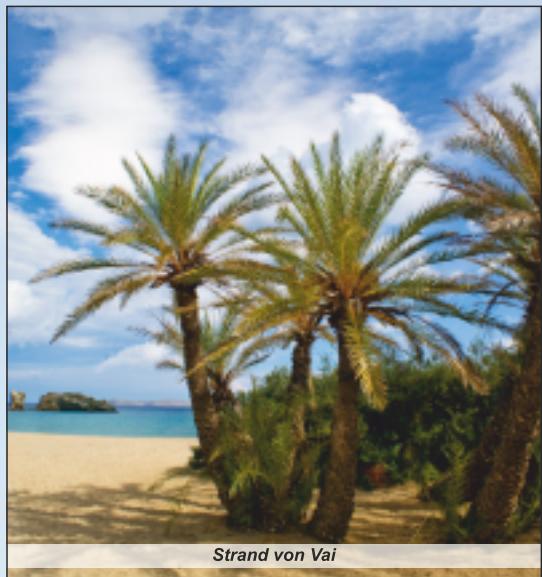
Vai Palmenhain

Der Vai Palmenhain liegt am Osten Kretas, etwa 20 km von Sitia. Das ist ein wundervoller, exotischer Ort, ein Wunder der Natur! Der Vai Palmenhain streckt sich auf eine Fläche von etwa 200.000 m², auf ein Tal, das bis zum Sandstrand führt.

Es gibt viele Legende über die Entstehung vom Vai Palmenhain. Nach einer Legende sind die Phönizier diejenigen die erstmals hier angekommen wären, eine andere Legende spricht von Ägyptischen Soldaten oder Sarazenenischen Piraten die hierher angekommen wären; der Palmenhain soll aus Dattelkernen entstanden sein. Wie dem auch sei Tatsache ist dass das Wachsen und die Herrlichkeit des Palmenhains dem trockenen, warmen Wetter und dem unterirdischen Wasser zu verdanken ist.

Der Palmenhain besteht aus selbst gewachsenen Palmen des Theophrastus (Phoenix Theophrasti); er ist der einzige Palmenhain in Griechenland und in Europa. Seine Schönheit und Weite sind einmalig und unübertroffen.

Wegen dieser Einmaligkeit gehört der Vai Palmenhain zu den 19 „ästhetischen Wäldern“ Griechenlands. Seit 1973 ist er als natürliches Schutzgebiet anerkannt und geschützt. Der Besuch zum Vai Palmenhain ist ein atemberaubendes Erlebnis. Verpassen Sie das nicht!



Strand von Vai



Strand von Vai



Strand von Vai

Wassersportarten

Kreta verfügt über eine 1000 km lange und wunderschöne Küstenlinie. Die Region von Sitia hat Küsten am Kretischen Meer, am Meer von Karpathos sowie am Libyschen Meer! Die Besucher und Gäste können hier das Schwimmen und eine Menge Wassersportarten treiben und genießen!

Windsurfing

Der Strand von Kouremenos im Osten Kretas ist ideal für Leute die das Surfen lieben! Der Strand von Kouremenos ist von den Windsurfern bereits entdeckt worden; der Strand wird im Sommer vom Meltemi-Wind belüftet und bietet erstklassige Windsurf-Bedingungen. Hier finden Sie organisierte Windsurf-Clubs, die neben den angebotenen Windsurf-Kursen die erforderliche sportliche Ausrüstung vermieten können. Lassen Sie sich von den Wellen und dem Wind verführen!

Segeln

Freiheit! Freiheit, frische Luft, dunkelblaues Meer, unendlicher, blauer, kretischer Himmel... Genießen Sie die absolute Freiheit wenn Sie am Meer vom östlichen Kreta segeln! Lassen Sie sich hier durch das erlebnisreiche Segeln regenerieren!



Windsurfing am Strand von Kouremenos



Windsurfing am Strand von Kouremenos



Segeln aus dem Yachthafen von Sitia



Windsurfing am Strand von Kouremenos

Kajaksport

Entdecken Sie die Geheimnisse des Meeres! Seekajak kann völlig neue Perspektiven im Bereich Erlebnis und Natur reichlich Ihnen bieten! Besuchen Sie die Region von Sitia und entdecken Sie mit dem Seekajak traumhafte Strände, einsame Buchten, atemberaubende Landschaften und Höhlen. Erleben Sie einen unvergesslichen Urlaub!

Fischen

Fischen ist für die Einheimischen eine übliche alltägliche Aktivität; es ist ein „muss“ für diejenigen die nicht nur das Schwimmen lieben sondern auch die Welt des Meeres etwas besser erleben möchten. Hier gibt es für Sie - zusammen mit Freunden und Familie - die Möglichkeit, ein Boot zu mieten um eine kleine Seefahrt zu machen und Fische zu fangen! Die lokalen Tavernen werden danach gerne ihre Fische für Sie zum Essen bereiten!

Tauchen

Die Unterwasserwelt vom östlichen Kreta ist sehr reich an Pflanzen, Fischen, Weichtieren und Säugetieren. Der Grund dafür ist die Kombination vom steinigen Meeresboden und der Meeresvegetation Posidonia oceanica. Hier kann man die unterschiedlichsten Schätze entdecken und die atemberaubenden Unterwasserlandschaften von Sitia bewundern! Die Tauch-Zentren bieten Tauchseminare, Information und Ausrüstung. Sie können mit den Tauchbooten der Tauchzentren zu den Tauchgebieten Sitiias fahren! Viel Vergnügen!



Kajak aus Goudoura nach Makrys Gialos



Fischerei vor der Küste von Makrys Gialos



Tauchen in Sitia



Tauchen in „Kavo Sidero“ Kapstadt

Natur und Sport

Natur

- Die Natur von Sitia ist sehr reich und noch unberührt.
- Die Region von Sitia verfügt über viele "NATURA Gebiete" und zahlreiche wunderbare Landschaften.
- Die Region ist geologisch sehr eindrucksvoll und abwechslungsreich.
- Hier gibt es:
 - Mehr als zehn grosse Schluchten und geologische Verformungen sowie 300 Höhlen und Grotten.
 - 2100 native Pflanzen (aromatische und Heilpflanzen, Feldblumen, sowie 300 einheimische Pflanzen und Blumen)
 - Eine große Anzahl von seltenen Tieren und Vögeln: die Region ist besonders bekannt für die weltweit größte Siedlung der fast ausgestorbenen Eleonora-Falke (Falco eleonorae).
 - Das reichste und unberührteste Meeresbiotop in der Ägäis; hier kann man die geschützte Alge Posidonia oceanica sehen und sogar Korallen bewundern.
 - Den in Europa einmaligen Palmenwald Vai.
 - Den ersten Abschnitt des Europäischen Wanderwegs E4.
 - Weitere Biotope euro-afrikanischer Vegetation (wie z.B. in Vai, auf den südlichen Küsten oder auf Koufonisi)

Wandern

Wandern Sie durch die berühmten Schluchten und auf den Bergen Sitas! Genießen Sie beim Wandern die wilde und unberührte kretische Landschaft; lassen Sie sich von den Aromen der Blumen, Kräuter und Heilpflanzen verführen; erleben Sie das hinterlassene Erbe von den alten grandiosen Kulturen. Bieten Sie Ihrem Körper, Ihrer Seele und Ihrem Geist dieses erstaunliche Erlebnis!

Vorgeschlagene Wanderungen:

- Schlucht von Agii Pantes – Skopi: 3 Stunden
- Sitanos – Zakros - Kato Zakros: 4 Stunden
- Pefki - Makrys Gialos: 2 Stunden
- Chamezi - Liopetro – Papadiokampos: 4 Stunden
- Exo Mouliana – Richtis: 3 Stunden
- Sitia - Roussa Ekklesia: 4 Stunden
- Pervolakia - Kapsa Kloster: 3 Stunden
- Agathias - Petsofas - Skinias - Karoumes - Chochlakies: 6 Stunden
- Kouremenos - Maridatis – Vai: 2 Stunden

E4 von Sitia Reise in den Mythos

Das E4 Abenteuer streckt sich von den Pyrenäen über die wichtigsten Berge Europas bis Zakros, d.h. dem östlichsten Ort Kretas. Der kretische E4 Abschnitt präsentiert sich den Gästen als eine einmalige Erlebnisreise, eine aufregende und erholsame Reise in die wunderbare Natur, in die traditionellen Dörfer mit den gastfreundlichen Menschen!

Das sind einige hochinteressante Wanderungsstrecken:

Vasiliki - Chrysopigi Strecke

Länge: 23,5 km

Dauer: 7 Stunden

Chrysopigi – Chandras Strecke

Länge: 19 km

Dauer: 5 Stunden

Chandras – Kato Zakros Strecke

Länge: 20,5 km

Dauer: 6 Stunden



Klettern

Die Region von Sitia ist ideal für Leute die das Klettern lieben! Für begeisterte Kletterer! In der Schlucht von Kato Zakros gibt es gut abgesicherte Klettergebiete, ideal für sicheres und Qualitätsklettern! Sichere Kletterstrecken gibt es auch in der Nähe von den Dörfern Chochlakies und Katsidoni und der Gemeinde Dionysos. Sie können hier die notwendige Ausrüstung mieten und das Klettern sowie die wilde Schönheit der kretischen Landschaft wirklich genießen!



Klettern auf Kato Zakros

Mountainbiken

Die unangetastete Natur von Sitia kann man auch per Mountainbike erkunden und bewundern! Über kleine oder größere Mountainbikewege entdecken Sie mit dem Mountainbike die Schönheit der Berge und Täler, atmen Sie die unvergleichbare Luft von Natur und Freiheit, halten Sie bei freundlichen Dörfern an! Kosten Sie die lokalen traditionellen Gerichte und Getränke, fahren Sie durch Olivenhainen und Weinbergen, auf die hügelige Landschaft und die Küsten von Sitia!



Radtour auf Bergpfaden von Sitia

Vorgeschlagene Strecken:

- Sitanos - Chandras - Pervolakia – Kapsa Kloster - Kalo Nero
- Chamezi - Liopetro - Papadiokampos - Feneromeni - Sitia
- Sitanos - Zakathos - Ziros - Xerokampos
- Tenta - Itanos - Vai - Kouremenos - Chiona - Skaria
- Sitanos - Karydi - Adravasti - Zakros - Kato Zakros
- Palekastro - Xirolimni - Magasa - Karydi - Zakros
- Lithines - Pefki - Stavrochori - Orino

Höhlen und Grotten

Das Bergland von Sitia verfügt über viele schöne Höhlen. Man darf die Höhlen besuchen wenn man die erforderliche und geeignete Ausrüstung hat und wenn ein örtlicher erfahrener Bergführer dabei ist. Das sind die wichtigsten Höhlen der Region:



Höhle von Pelekites-Kato Zakros

- **Höhle von Pelekites:** Sie ist etwa 310 m. lang und liegt nordöstlich von Kato Zakros, auf einer Höhe von 100 m.
- **Höhle von Peristeras:** Sie liegt etwa 2,5 km östlich von der Karydi Gemeinde (am Ort Platvola), auf einer Höhe von 540 m.
- **Höhle von Vreiko:** 5 km von Pefki entfernt.
- **Höhle von Petsofas (Itanos):** 500 m südwestlich von Rousolakkos, auf einer Höhe von 80 m.
- **Höhle von Megalo Katofyi:** Nördlich vom Dorf Tourtouli oder Agios Georgios. Der Höhlenzugang befindet sich auf einer Höhe von 450 m.
- **Höhle von Oxo Latsidi:** Den Höhlenzugang findet man neben der Sitia-Karydi Landstraße, zwischen Sitanos und Katsidoni, auf einer Höhe von 684 m.



Höhle von Peristeras-Karydi

Schlachten



In der ganzen Region um Sitia gibt es viele wunderschöne wilde Schlachten mit hoch aufragenden Felswänden. Die Schlachten dieser Region sowie Kretas wurde im frühen Pleistozän entstanden, d.h. vor etwa zwei Millionen Jahren. Die Schlachten von Sitia galten bereits in der Antike als ein Paradies von aromatischen und medizinischen Pflanzen; genau diese natürlichen Düfte kann man noch heute in Frühjahr und Sommer spüren und genießen, während man gleichzeitig die geologischen Merkmale der Schlachten bewundert. In diesen Schlachten treffen sich seltene Raubvögel, wie z.B. Geieradler oder Falken. Besonders am Beispiel der Schlucht der Toten kann man einfach sehen und begreifen wie eng die Menschen der Antike mit der Natur verbunden waren.



Schlucht von Richtis

Richti Schlucht

Dort wo die
Feeen leben

In einer Gegend von natürlicher Schönheit findet man die 4 km lang wunderschöne Richti Schlucht. Die Schlucht beginnt in der Nähe des Dorfes Exo Mouliana, dort gibt's sogar einen Parkplatz. Man sollte die Schlucht und die Gegend um die Schlucht erkunden und bewundern: die reiche Vegetation, die Platanen, Oleanderbüsche und andere Pflanzen, die aromatische Pflanzen, den Fluss und den 20 m hohen Wasserfall.

Schlucht der Toten



Die Schlucht von Zakros oder Schlucht der Toten ist eine der schönsten Schlachten Kretas. Diese Schlucht besitzt einen besonderen archäologischen, ökologischen und geophysischen Wert. Den Name "Schlucht der Toten" verdankt den Minoern, die in die Höhlen der Schlucht ihre Verstorbenen begraben hatten.

Im Sommer kann man die Schlucht ohne besondere Mühe durchqueren. Der Weg der durch die enge beindruckende Schlucht bis zu Kato Zakros hinunter geht ist der letzte Abschnitt des Europäischen Wegs E4. Man kann über zwei Zugangspunkte in die Schlucht rein. Eine Zugangsmöglichkeit bietet sich in Nähe von Zakros, die andere in der Mitte der Strecke zwischen Zakros und Kato Zakros. Da gibt es einen Parkplatz. Das Wandern dauert etwa zwei Stunden und ist ein einmaliges Erlebnis.

Weitere Schlachten die einen Besuch wert sind:

- Von Chochlakia bis auf Karoumes
- Von Pefka bis zum Makrys Gialos
- Von Pervolakia bis zum Kapsa Kloster
- Von Xerokampos
- Von Faneromeni bis auf Agii Pantes
- Von Chametoulo bis zum Xerokampos
- Von Mesa Aspidi bis auf Goudoura



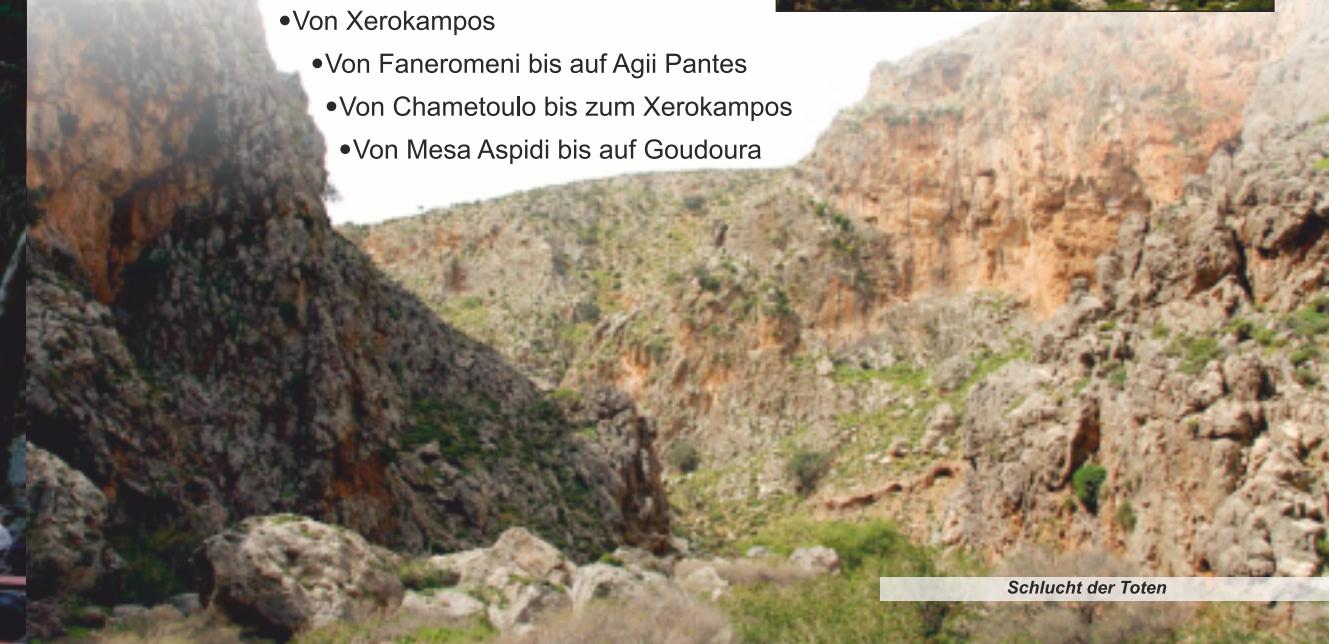
Schlucht von Perivolakia



Schlucht von Chochlakia



Schlucht von Pefkoi



Schlucht der Toten

Geschmack und Tradition

Kreta hat eine der ältesten und berühmtesten gastronomischen Traditionen der Welt; eine besondere Tradition von Qualitätsprodukten, vorzüglichen Aromen und kulinarischer Kunst, die von der Antike bis heute überall zu finden ist.

Sitia ist für das Olivenöl und die Produkte von hohem Ernährungswert und Qualität sehr bekannt.

Das Olivenöl von Sitia ist für seine Qualität und Geschmack weltweit berühmt und deswegen ist es mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet.

Das Olivenöl ist eins der Basiselemente der kretischen Küche und Ernährung; es wird in fast allen traditionellen kretischen Gerichten verwendet, die Sie in den Tavernen, Stuben und Rakihäusern geniessen können.



Tavernen

Sitia verfügt über viele Tavernen: entweder am Hafen, an der Promenade oder auf den kleinen Strassen. Die Tavernen Sitias sind sehr angenehm, gesellig und gastfreundlich. Köche und Kellner sind immer bereit Ihnen die besten Gerichten, ihren professionellen Dienst und ihre Wärme zu bieten. Jedes Gericht, jeder Geschmack wird zu einem unvergleichbaren Erlebnis! Sie werden von den Gerichten der kretischen Küche echt verführt werden! Selbst in den kleinsten Tavernen kann der Gast kulinarische Überraschungen erleben!

Käseprodukte, Honig, Oliven und Olivenöl, Gemüse, Kräuter und aromatische Pflanzen, Früchte und viele andere Produkte gelten als die Basis der wunderbaren lokalen Küche. Die Küche Sitias und Kretas sind anerkannt und bekannt als das beste Beispiel der ausgewogenen und gesunden Mediterranen Küche. Qualität und Vielfalt der Produkte machen die Küche Sitias besonders harmonisch, frisch und köstlich.



Raki- und Kaffeehäuser

Das Rakihaus ist dem traditionellen Kaffeehaus ähnlich, man kann sagen es ist eine Kombination vom Kaffeehaus und Taverne. Taverne ist eine weltweit bekannte Begriff, aber was ist ein kretisches Kaffeehaus (genannt „Kafenion“)?

Das Kafenion ist eine Gaststätte, wo die Einheimischen Kaffee, Tee, kalte Getränke, alkoholische Getränke wie Wein, Bier, Ouzo, Raki etc. trinken können. Im Kafenion wird auch "Meze" serviert. Der Meze besteht in der Regel aus vier bis sechs verschiedenen kretischen traditionellen Gerichten und er variiert je nach Jahreszeit, dem Koch sowie dem Alkoholgetränk das man trinkt.

In den „Rakadika“ (Raki-Gaststätten) kann man nicht nur Meze, sondern auch viele traditionelle Gerichte genießen. Die Rakadika sind sehr beliebt unter jungen und älteren Leuten, Männern und Frauen; ihre Atmosphäre ist einmalig und sehr freundlich.

Kretische Produkte und langes Leben

Was ist das Geheimnis des gesunden und langen Lebens der Kreter?

Die Antwort lautet: die Kreter ernähren sich mit einheimischen Produkten, d.h. mit Obst und Gemüse, Käseprodukten, Olivenöl, Honig, Hülsenfrüchten und Fisch. Sie fügen Kräuter die auf den Bergen wachsen - wie z.B. Thymian, Oregano und Basilikum - zum Essen hinzu. Das Essen wird begleitet vom besten lokalen Wein und traditionell gemachten Brot.

Lebensfreude

Sitia ist ein ganz besonderer Ort, wo sich Tradition und moderne Lebensart harmonisch zusammentreffen.

Bereits in der minoischen Zeit war Sitia wegen ihrer hervorragenden Weine und Weintrauben als eine der wichtigsten Weinproduzierenden Regionen bekannt. Die archäologischen Funde des Palastes von Zakros sowie anderer Orten bezeugen diese Jahrhunderte lange Weintradition; hier werden auch heute einige der besten und bekanntesten kretischen Weine produziert.

Sitia bedeutet auch „Raki“. Die ganze Region von Lasithi genießt das Raki-Aroma von Sitia. Die Raki-Produktion ist der Anlass für ein großes Fest, welches im Herbst die ganze Region wie ein festliches und fröhliches Erdbeben schüttert! Denn die Raki ist nicht bloß ein übliches Produkt; sie steht als Symbol einer reinen und unverfälschten Lebensweise, einer lebendigen Tradition, einer unvergleichbaren Kultur. Deswegen sieht man dass die kretische Raki nicht nur von den Eheimischen sondern auch von den Gästen und Besuchern sehr beliebt wird.

Die Bräuche und Sitten der Leute von Sitia haben einen ganz besonderen Charakter und sind zum großen Teil von der Religion, der Geschichte und den Wetterbedingungen der Region geprägt.



Kalender der religiösen Feiertagen und Volksfesten

- Am 23. April: Agios Georgios, in Skalia, in der Nähe vom Sitanos Dorf.
- Am 17. Juli: Agia Marina, in den Dörfern Karydi, Präsos, Exo Mouliana, Myrsini und Sklavi.
- Am 20. Juli: Profitis Ilias, in den Dörfern Mesa Mouliana und Sykia.
- Am 26. Juli: Agia Paraskevi, in den Dörfern Ziros, Agia Triada und Agios Georgios (Tourtouli).
- Am 27. Juli: Agios Panteleimonas, in den Dörfern Chandra, Roussa Ekklesia und Chamezi.
- Am 6. August: Jesus Christus, in den Dörfern Exo Mouliana, Agios Stefanos und Zakros.
- Am 15. August: Jungfrau Maria, in den Dörfern Palekastro, Lastro, Piskokefalo, Tourloti, Sitanos, Armeni, Achladia und Faneromeni Skopis.
- Am 29. August: Agios Ioannis, in Ziros.
- Am 8. September: Jungfrau Maria, in Lithines.
- Am 14. September: Heiliges Kreuz, in Sfaka.
- Am 14. September: Agia Sofia, in Armeni.
- Am 9. Dezember: Agia Anna, in Piskokefalo.
- Agia Triada, in den Dörfern Palekastro und Agia Triada.
- Heiliger Geist, in Armeni.
- Christi Himmelfahrt, in Papadiokampos und Goudoura.

Die religiösen Feiertage werden meistens mit lokalen Volksfesten zusammen gefeiert, welche von den Kulturvereinen an den Dörfern einen Tag zuvor oder am selben Tag organisiert werden.

Kulturelle und religiöse Dorffeste sind wirklich einmalige Lebenserfahrungen! Dabei wird man die traditionelle kretische Musik und die kretischen Melodien und Lieder (die Mantinades und die Kondylies von Sitia) live hören, sogar mittanzen!

In Sitia kann jedes Treffen von Leuten auf der Strasse oder im Kaffeehaus ganz spontan zum Fest werden.



Das reiche kulturelle Erbe von Sitia koexistiert harmonisch mit den modernen Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst und den täglichen Unterhaltungsangeboten.

Jeden Sommer findet eine Reihe von kulturellen Ereignissen und Veranstaltungen, die sogenannten „Kornaria“, in der Stadt von Sitia und der Umgebung statt. Bei dieser Gelegenheit können die Gäste und Besucher die lokale Kultur kennenlernen. Im Rahmen dieser kulturellen Veranstaltungen finden Theater- und Tanzvorführungen, Konzerte, Lektüren, Malerei und Kunst- sowie Bilderausstellungen statt.



Der Gast wird hier ganz schnell begreifen dass Sitia nicht nur ihre Geschichte, Natur, Sonne und Meer reichlich bietet; vielmehr schenkt Sitia das Gefühl von Freiheit, Ruhe und Zufriedenheit und somit einen unvergesslichen Urlaub. Genießen Sie einen Spaziergang auf Sitas kleinen Straßen, einen Kaffee auf der Hafenpromenade, oder den Sonnenuntergang, sowie das lebhafte Nachtleben und die Lebensfreude der Stadt.



Nützliche Telefonnummern und Verbindungen

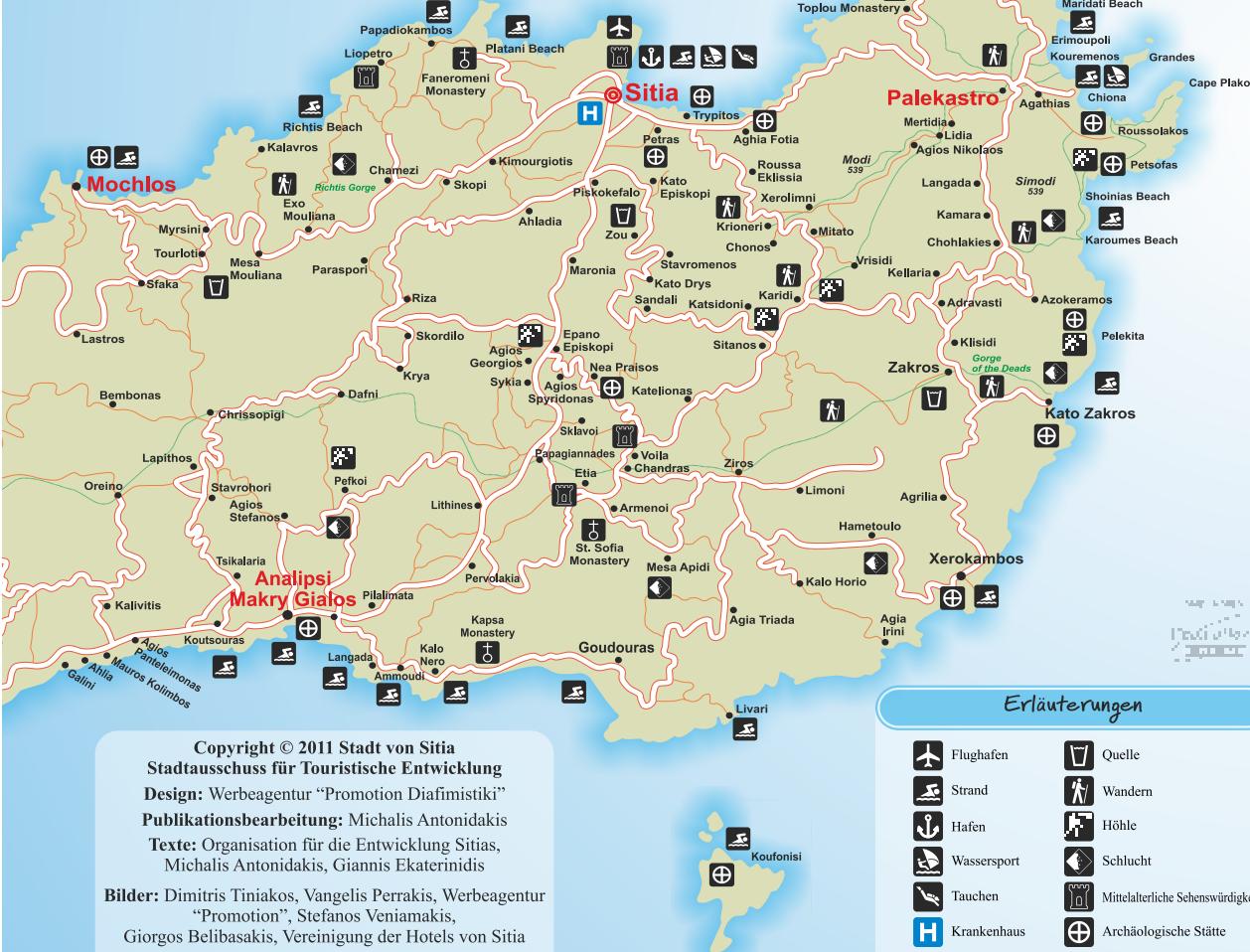
- Polizeiamt von Sitia 28430.22266
- Fremdenverkehrspolizei 28430.24200
- Polizeistation von Makrys Gialos 28430.51666
- Polizeistation von Palekastro 28430.61222
- Erste Hilfe 166
- Krankenhaus von Sitia 28433.40100
- Feuerwehramt 199
- Feuerwehramt von Sitia 28430.23199
- Flughafen von Sitia 28430.24424
- Busbahnhof 28430.22272
- Hafenpolizei von Sitia 28430.22310
- Taxistation 28430.22700
- Inlandsflüge / Flugpläne 144
- Fährverkehr / Fahrpläne 143
- Postamt 28430.22283

Vereinigung der Hotels von Sitia
www.sitiahotels.gr

ESTIA – Vereinigung der Unternehmer und Besitzer
 von Ferienwohnungen und Zimmern in Sitia
www.sitiarooms.gr

Vereinigung der Hotels von Itanos
www.eastcrete-holidays.gr

Verein der Ferienwohnungen und Zimmern
 von Makry Gialos
www.makrygialos.com



Erläuterungen

- | | | | |
|--|-------------|--|-----------------------------------|
| | Flughafen | | Quelle |
| | Strand | | Wandern |
| | Hafen | | Höhle |
| | Wassersport | | Schlucht |
| | Tauchen | | Mittelalterliche Sehenswürdigkeit |
| | Krankenhaus | | Archäologische Stätte |
| | Kloster | | |

